

LandesAstenKonferenz (LAK) Baden-Württemberg

Protokoll

über die Sitzung der LandesAstenKonferenz Baden-Württemberg am [25.02.2018],
an der [DHBW Mosbach]

Beginn: [12:15] Ende: [16:46]

Anwesende Mitglieder des Präsidiums: Leonard von Woedke, Fabian Wiedenhöfer,
Mauritius Tengler, Sarah Frietsch

Anwesende Delegierte der Verfassten Studierendenschaften:

<i>Name</i>	<i>Hochschule</i>	<i>Stimmberechtigung?</i>
Mauritius Tengler	HfT Stuttgart, Präsidium	Ja
Dennis Mager	HS Ravensburg- Weingarten	Ja
Markus Kertel	DHBW Ravensburg	Nein
Christian Bamberger	DHBW Ravensburg	Nein
Fabian Wiedenhöfer	HS Heilbronn	Nein
Niklas Anner	HS Heilbronn	Ja
Tim Strobel	Uni Konstanz	Nein
Daniel Färber	Uni Konstanz	Ja
Justin Hofenblitzer	Uni Konstanz	Nein
Leonard von Woedke	Uni Konstanz	Nein
Philipp Müller	DHBW Mosbach	Nein
Waldemar Kindler	DHBW Mosbach	Ja
Eric Günther	DHBW Mosbach	Nein
Maximilian Heck	DHBW Mosbach	Nein
Marek Hohmann	DHBW Mosbach	Nein
Herbert Bärschneider	DHBW Mosbach	Nein

Florian Weindl	DHBW Mosbach	Nein
Rico Kraft	DHBW Mosbach	Nein
Julius Schinschke	DHBW Mosbach	Nein
Georg Frey	DHBW Mosbach	Nein
Timo Hartmann	DHBW Mannheim	Ja
Anika Helmle	DHBW Lörrach	Nein
Jessica Siebold	DHBW Lörrach	Nein
Tabea Breier	Uni Mannheim	Ja
Christoph Zerfowski	Uni Hohenheim	Nein
Sophia Geiger	Uni Hohenheim	Ja
Janfabian Fabriczek	HS Esslingen	Ja
Felix Broich	HS Offenburg	Ja
Clemens Geßler	PH Karlsruhe	Ja
Sarah Frietsch	PH Karlsruhe	Nein
Magdalena Neumann	PH Heidelberg	Ja
Celina Wehrmann	PH Heidelberg	Nein
David Hellge	Uni Heidelberg	Ja
Chantal Meyenfels	HVF Ludwigsburg	Nein
Jonathan Preusch	Uni Tübingen	Ja

Gäste: Alina Schindelar

Protokoll: Sarah Frietsch PH Karlsruhe

Sitzungsleitung: Leonard von Woedke

TOP 1: Begrüßung und Eröffnung

Das Präsidium begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

13 stimmberechtigt, beschlussfähig.

TOP 2: Bericht aus dem Präsidium

Positionspapier zu den Landtagsanfragen wurde auf der Homepage der LaStuVe hochgeladen.

Link: https://lastuve-bawue.de/wp-content/uploads/2018/02/Stellungnahme-der-Landes-Asten-Konferenz-Baden-W%C3%BCrttemberg-LAK-zu-Landtagsanfragen_08.02.2018.pdf

Brief zur Konstituierung wurde an die VSn geschickt. Wird noch im Wordformat verschickt. Die Frist zur Rücksendung wird evtl verlängert, wenn der Rücklauf zu gering ist. Konstitution der Landesstudierendenvertretung wird nochmal erklärt.

TOP 3: Rundgang der Hochschulen

1. Allgemein Neues
2. Rechtsberatung für Studierende? In welchem Umfang? Welche Voraussetzungen? (Schulungen etc.?)
3. Bafög-Beratung? Hilfe bei der Antragsstellung? In welchem Umfang/Welche Voraussetzungen?
4. Hochschulgruppen: Eingebunden/ Anerkannt in Satzung/Ordnung? Durch Rektorat/Senat anerkannt?
5. Wenn HSG Teil der VS: Mitspracherecht des Rektorats?
6. Urabstimmung
7. Europäische Datenschutzgrundverordnung
8. Studierendenschaftsbeiträge pro Semester / Entwicklung der Beiträge
9. Fuhrpark
10. Umstrukturierung des Senats

StuPa Ravensburg-Weingarten:

1. -
2. -
3. -
4. Nicht anerkannt, weil sinnvoller
5. -
6. -
7. Datenschutzbeauftragter der Hochschule soll drüber schauen.
8. Aktuell 12,50€

9. Hochschule verfügt über PKWs und LKWs, sind aber nicht für jeden Studi verfügbar. UStA verfügt über einen Studibus, der auch von Studis genutzt werden kann.
10. Aktuell vier Studis im Senat, diese bleiben wahrscheinlich drin, mehr professorale Vertretung geplant. Aktuell 14-15 Mitglieder im Senat.

HS Heilbronn:

1. Erstihefte und Erstibrunch ist in Arbeit
2. Termine mit Rechtsanwalt können angeboten werden.
3. Keine
4. -
5. -
6. Keine
7. -
8. 13,50€
9. VS nutzt Stadtmobil, besitzt keinen eigenen Fuhrpark
10. Keine Infos

DHBW:

1. -
2. -
3. Übernimmt StudiWerk, Wünsche sind aber da
4. Keine HSG
5. -
6. Urabstimmungssatzung in Arbeit, soll im April abgeschlossen werden
7. Datenerfassung, Abstimmung
8. 8€
9. Fuhrpark darf nicht mitbenutzt werden
10. Neue Grundordnung: Projekt Z möchte von Experimentierklausel Gebrauch machen

PH Heidelberg:

1. Allgemeine Handreichungen für Strukturen, Hilfe für Neue in Arbeit, PH-AstenKonferenz wird am 13.5.-15.5.18 in Heidelberg stattfinden. VS darf keinen Alkohol finanzieren, deshalb wurde Festival abgesagt. Problem wurde geklärt. VS darf Alkohol verkaufen.
2. Keine Rechtsberatung, findet an der Uni statt

3. -
4. Keine HSG bzw. nicht bekannt
5. -
6. Absatz über Urabstimmung in Satzung vorhanden, auf Wahl bezogen
7. Angebot der Datenschutzbeauftragten der HS könnte es übernehmen
8. 10€, wird ggf. noch gekürzt
9. Kein Fuhrpark, Verhandlungen mit Nextbike laufen
10. Kaum thematisiert

HS Esslingen:

1. Satzungen werden überarbeitet
2. Keine Beratung
3. Keine
4. Keine HSG
5. Soll eingeführt werden
6. Urabstimmung vorhanden
7. Vorhanden
8. 5€
9. Keinen
10. Keine Änderungen

Uni Hohenheim:

1. -
2. Keine Beratung
3. Vom Studiwerk
4. HSG vom AStA anerkannt,
5. Rektorat hat kein Mitspracherecht
6. In Arbeit
7. Keine Infos
8. 10€
9. Groß, aber nicht rentabel, nicht nötig
10. 3 Studis im Senat, demnächst 4, wächst um 10 Leute

Uni Mannheim:

1. Anwesenheitspflicht: Klage war wirksam, es gibt keine Anwesenheitspflicht mehr

2. Einmal in der Woche wird Rechtsberatung mit Rechtsanwalt angeboten, Anfrage ist groß, wird vllt auf englisch eingeführt
3. Vom Sozialreferat, inoffiziell, ohne Schulung
4. HSG vorhanden, keine weiteren Infos
5. -
6. Vorhanden
7. -
8. 9,50€, gesteigert worden
9. Kooperation mit Nextbike und Stadtmobil, Zuschuss für Lastenfahrräder vom Land
10. -

Uni Offenburg:

1. Fußballturnier ist in Planung
2. Beratung vom Studiwerk
3. -
4. Keine
5. -
6. Nichts verankert
7. Keine Infos
8. 18€
9. Keinen eigenen Fuhrpark, VS darf den Fuhrpark der HS mitbenutzen
- 10.4 Studis im Senat, 2 aus der VS, keine Infos über Neuerungen

Uni Heidelberg:

1. Neuer Vorsitz im AStA
2. Alle 2 Wochen Rechtsberatung mit Rechtsanwalt
3. Vom Studiwerk aus
4. HSG bestehen
5. -
6. Urabstimmung verankert
7. Keine Infos, wird angeregt
8. 7,50€
9. Keinen Fuhrpark, Lastenräder vorhanden
- 10.5 Studis im Senat, 1 von der VS

HvF Ludwigsburg:

1. AStA hat Kaffeebecher angeschafft
2. Keine offizielle Rechtsberatung
3. Vom Studiwerk aus
4. Keine HSG
5. -
6. =
7. =
8. 100€ gesamt
9. Kein Fuhrpark
- 10.4 Studis im Senat

PH Karlsruhe:

1. -
2. Keine Beratung
3. Vom Studiwerk aus
4. Eine HSG besteht, HSG läuft über VS, Satzung wird von VS geprüft
5. Keine Mitspracherecht
6. Satzung zur Urabstimmung muss noch geschrieben werden
7. Wird angesprochen
8. Wurde von 1€ auf 9€ angehoben
9. Keinen eigenen Fuhrpark, Stadtmobil wird genutzt
- 10.4 Studis im Senat, VS will 8 Studis im Senat. Steigerung auf insgesamt 35

Uni Konstanz:

1. Interne Umbaumaßnahmen, neue Richtlinien für Veranstaltungen, Podiumsdiskussion in der Stadt -> Nahverkehrssystem
2. Vertrag mit Anwaltskanzlei, offene Sprechstunde
3. Über Studiwerk
4. Ca. 70 HSG über die VS
5. -
6. Urabstimmung ist festgelegt, wird häufig genutzt
7. Keine Infos, nur noch im Intranet
8. 10€, unverändert
9. UNI, AHS und Alumni hat Fuhrpark, VS kann mitbenutzen
- 10.4 Studis im Senat, 1 beratendes aus der VS, Verschlechterung nicht geplant

Uni Tübingen:

1. Briefe an alle Landtagsabgeordneten wurden verschickt, Antworten trudeln ein, Neues Personal wird eingearbeitet, 2 für Buchhaltung/Antragsberatung. Finanzprüfung wurde ausgelagert
2. Beratung durch Jurastudis, nicht offiziell durch VS
3. Problem: StuVe berät, StudiWerk wollte Stellen schließen und sind umgezogen
4. HSG existieren
5. -
6. Urabstimmung seit 2013 verankert, keine Nachfrage
7. Keine Infos
8. 5€, von 7€ runtergesetzt, nochmalige Senkung auf 2,50€ im Gespräch
9. Uni besitzt Fuhrpark, sind evtl. für Studis/VS verfügbar
10. Nichts neues im Senat, Bedenken, dass FAK Räte zu gering besetzt sind

HfT Stuttgart:

1. Bankwechsel ist vorgesehen
2. Über Studiwerk
3. Über sekundäre Rechtsberatung
4. 1 HSG anerkannt, aber nicht aktiv
5. -
6. Urabstimmung seit Dezember verankert
7. Keine Infos
8. 10€
9. Kein Fuhrpark
- 10.4 Studis im Senat

Pause: 13:11 Uhr

Weiter: 14 Uhr

TOP 4: Änderungsantrag GO

- **§ 5 Ablauf der LAK Abs. 2 (Antrag)**

Mit der Einladung ist eine vorläufige Tagesordnung zu versenden. In diese sind alle Tagesordnungspunkte aufzunehmen, die beim Einladenden eingegangen sind. Die finale Tagesordnung wird 3 Tage vor Beginn der LAK per Email versendet. Mit einem einstimmigen Beschluss können Punkte am Beginn der LAK auf die Tagesordnung aufgenommen werden. Wahlen sind in jedem Falle auf der vorläufigen Tagesordnung anzukündigen.

- **§ 5 Ablauf der LAK Abs. 2 (Bisherige Version)**

Mit der Einladung ist eine vorläufige Tagesordnung zu versenden. In diese sind alle Tagesordnungspunkte aufzunehmen, die beim Einladenden eingegangen sind. Die Tagesordnung kann auf Beschluss der LAK geändert werden, sofern diese Satzung keine anderen Regelungen vorsieht. Wahlen sind in jedem Falle auf der vorläufigen Tagesordnung anzukündigen.

Abstimmung über ÄA: Dafür: 0, dagegen: 11, Enthaltung: 2

Antrag abgelehnt

TOP 5: Wahl des Präsidiums

Fabian Wiedenhöfer beendet seine Zeit im Präsidium Ende Februar.

Bewerber: Julius Schinschke (Erstsemester DHBW Mosbach, aktiv in der StuV Mosbach, sozial engagiert, talentiert in Orgadingen); Markus Kertel (DHBW Ravensburg, StuV)

Personaldebatte

Abstimmung: 8 Stimmen für Julius, 4 Stimmen für Markus, 2 Enthaltungen. 14 Gesamt. Neues Präsidiumsmitglied ab März 2018: Julius Schinschke

TOP 6: LHG Novelle

Rückmeldung vom Präsidium: Rede war gut, bei Politikern umstritten, Feedback: Entsetzung, TelKo folgt

TOP 7: Konstituierung der LaStuVe

Brief zur Konstituierung wurde an alle VSn geschickt. Rücklauf wird erwartet.

TOP 8: Studiengebühren

Frage: Landesweite Aktion?

Stichtag im Mai

Pressemitteilung wird versendet

Vorschlag: LSBR mit einbeziehen

Meinungsbild über Stichtag:

- 3.5.18: 19
- Samstags: 2

Stichtag wird 3.5.18 sein

TOP 9: Studentisches Wohnen

Arbeitsgruppe bildet sich

TOP 10: Landesweites Semesterticket

Niklas Anner (Sprecher des AK LwSt) zeigt Präsentation zur Erläuterung, zum Fortschritt und weiterem Verfahren im Thema LwSt. Infokampagne wird angekurbelt und Facebookseite wurde erstellt. Es werden immer noch Ansprechpartner für die Durchführung der Infokampagne/Umfrage an allen HS/Unis gesucht (Antworten waren nicht zufriedenstellend)

TOP 11: Information/Austausch

PHAstenkonferenz: 13.4.-15.4.18 für internen Austausch/Zusammenarbeit an PH Heidelberg

Nächste LAK: 8.4.18 PH Karlsruhe

Übernächste LAK: 13.5.: mögliche Austragungsorte: Esslingen, PH HD, DHBW Lörrach